



**50 Jahre
1973 - 2023**



Spiel, Satz, Sieg.

Mit den Stadtwerken Gelnhausen neue Energie gewinnen.
Als regionaler Energieversorger verbinden wir Menschen mit Strom,
Wärme und Wasser – so wie Tennis durch Sport verbindet.

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	5
Grußworte	
- Vorsitzender des TC Linsengericht, Hermann Koloßa	7
- Landrat des Main-Kinzig-Kreises, Thorsten Stolz	9
- Bürgermeister der Gemeinde Linsengericht, Albert Ungermann	11
- Landessportbund, Präsidentin Juliane Kuhlmann	13
- Hessischer Tennisbund, Präsident Kai Burkhardt	15
- Tennisbezirk Offenbach, Präsident Philipp Müller	17
- Sportkreis Main-Kinzig, Vorsitzender Helmut Meister	19
Die Entstehung des Tennisclub Rot-Weiss Linsengericht	
- Gespräch mit dem Vereinsgründer Erich Paeslack (Jahrgang 1929)	21
- Bilder aus der Gründungszeit	25
Veranstaltungen im Jubiläumsjahr 2023	26
Ehrenmitglieder / Vereinsvorsitzende von 1973 bis 2023	28
Jubilare 2020 - 2023	29
Der Vorstand 2023 stellt sich vor	31
Mannschaften im Jubiläumsjahr 2023	
- Damen, Herren 30, Herren 40, Herren 40 II	33
- Damen 40, Damen 40 II, Herren 60, Damen 60	35
- Herren 65, Herren 70, Junioren U15, Gemischt U10	37
Vereinsleben	
- während der Tennissaison	39
- außerhalb der Tennissaison	43
Tennis und Klimawandel – laut nachgedacht	
Gedanken zu Tennisplätzen - Allwetter-/ Ganzjahresplätzen gehört die Zukunft	46
Dank an die Mitglieder	
- Ein Verein lebt von Mitgliedern, Solidarität und Freundschaften	47
- Arbeitseinsätze, Umgestaltung der Anlage, Renovierungsarbeiten und Bauarbeiten	48
Kinder-, Jugend- und Integrationstennis	51
Vom „Vereinsheim“ zum Ristorante „Rosso-Bianco“	55
Heiteres	
- Heiteres von Karin Schweitzer	61
Zu guter Letzt	
- Tennis ganz speziell und ganz besonders interpretiert	61

Impressum:

Tennisclub Rot-Weiss Linsengericht 1973 e .V.
Am Mausgraben 1-3
63589 Linsengericht

Homepage: www.tc-linsengericht.de
E-Mail: vorstand@linsengericht.de
Redaktion: Michael Bollmann i.A. Vorstand TCL

**Gestaltung
& Druck** Werbung & Druck M. Kroeber GmbH, Linsengericht

Bildhinweise: Seiten 5, 7, 31 Copyright Foto-Keunen

Vorwort

Mit dieser Festschrift zum 50-jährigen Bestehen des Tennisclub-Rot-Weiss Linsengericht 1973 e.V. möchten wir einen Einblick von der Entstehung des Vereins über die Weiterentwicklung und Veränderungen der letzten fünf Jahrzehnte geben.

Vereinsgeschichte wird immer von Menschen geprägt, gestaltet und geschrieben. Menschen, die sich in ihrer Freizeit einem Hobby widmen und dabei Freude und Spaß haben wollen.

Wirklich lebendiges Vereinsleben entsteht, wenn aus dem Hobby heraus die Erkenntnis reift und die Notwendigkeit erkannt wird, mehr zu tun. Wenn Kameradschaft entsteht, sich Freundschaften bilden und man sich in seinem Verein wohlfühlt, lebt der Verein.

So wuchs mehr oder weniger engagiert das unverzichtbare ehrenamtliche Engagement beim TC Linsengericht und die Bereitschaft Einzelner, mehr zu tun. Der alles entscheidende Punkt, keinen Stillstand, der letztlich zu einer Rückwärtsentwicklung führt, aufkommen zu lassen.

Dass der TC Linsengericht in den letzten fünfzig Jahren immer das Glück hatte, die richtigen Frauen und Männer an Bord zu haben, soll in dieser Festschrift deutlich werden. Dies ist unserem Verein gelungen und zeichnet uns aus. Wir hoffen, dass wir auch Leserinnen und Leser

ansprechen, die bislang nicht viel mit Tennis zu tun hatten, es aber nach Durchsicht der Festschrift interessant finden und ein Stückchen mehr mitreden können.

Höhen und Tiefen „wie im richtigen Leben“ gehören zu den Erfahrungen, die Vereinsführungen zu meistern haben. Wie zu lesen ist, gab es 1990 beim TC Linsengericht mit der Nachricht, dass die Tennisanlage nicht mehr bespielbar ist, einen absoluten Tiefpunkt. Vorstand und Mitgliedschaft haben diese gigantische Aufgabe gemeistert und der absolute Höhepunkt wurde die Eröffnung der heutigen, wunderschön gelegenen, großzügigen Tennisanlage.

In manchen Artikeln wird die Tenniswelt humoristisch oder kritisch beschrieben. Dies soll zur Auflockerung und Unterhaltsamkeit beitragen und „Tennisfremden“ den Blick auf diese Sportart und hinter die Kulissen näher bringen.

Wir hoffen auf Ihr Interesse und gute Unterhaltung beim Lesen und Durchblättern der Festschrift. Ein herzliches Dankeschön geht an unsere Unterstützerinnen und Unterstützer, die es uns ermöglicht haben, mit ihren Werbeanzeigen diese Broschüre zu erstellen. Wir bitten, diese zu beachten.

Der Vorstand



v.l.n.r.: Sabine Bohlender (Jugendwartin), Timo Ungermann (Sportwart), Michael Bollmann (Schriftführer), Hermann Kološa (1. Vorsitzender), Manfred Krack (2. Vorsitzender), Werner Braun (Kassierer)

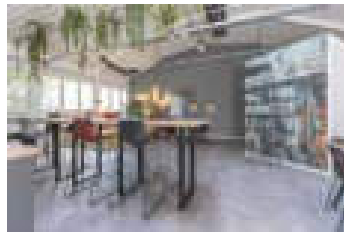
Ein Raum hat drei Dimensionen. Genau wie unsere Arbeit mit ihm.



Kreation. Planung. Realisation.

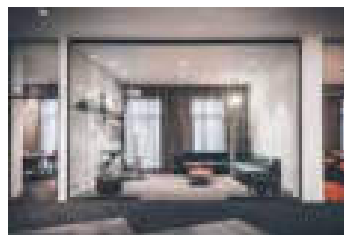
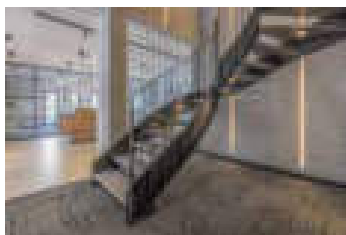
Unsere Leistungen:

- (Innen-)Architekturleistungen
- Generalübernehmerleistungen
- Projektsteuerung



Unsere Kunden (Auszug):

- Kreissparkasse Gelnhausen • Panasonic • Kreiswerke Main-Kinzig
- UBL Informationssysteme • PepsiCo Deutschland • The Swatch Group
- Lexmark Deutschland • Clifford Chance • Gasversorgung Main-Kinzig



Wir sind Planer. Wir sind (Innen-)Architekten. Wir sind Kaufleute.
Wir sind Denker, Macher und alles dazwischen.



Wir sind XQUADRAT.



Grußwort des 1. Vorsitzenden

Wenn wir fünfzig Jahre, das heißt in das Jahr 1973, im Geiste zurückgehen und den damaligen Vereinsgründerinnen und -gründern die Frage gestellt hätten, ob wohl im Jahre 2023 auch ein Vereinsjubiläum gefeiert werden würde, erhielten wir sicher die Antwort: „Selbstverständlich!“

Doch wenn wir heute gefragt würden, ob in fünfzig Jahren, also im Jahr 2073, das 100. Vereinsjubiläum gefeiert wird? Welche Antwort gäben wir dann heute? Würde auch bestimmt und fest aus aller Munde das „Na klar!“ ertönen?

Ich glaube, diese Frage sollte als Herausforderung verstanden werden: wir müssen der Jugend vor allem Tradition und Brauchtum weitergeben, und diese wieder an ihre Kinder. Damit wäre auch ein Vereinsjubiläum im Jahr 2073 gesichert.

Mögen auch schwierige Jahre uns bevorstehen, eine alte Wahrheit besagt, dass in den schwersten Jahren am besinnlichsten und in bester Vereinsmanier gefeiert wird. Das Miteinander war und ist auch heute noch ein sehr wichtiger



Bestandteil für unseren Verein. Freundschaft, Ehrlichkeit und Vertrauen sind die Grundlage. Unsere Vergangenheit kennen wir, in der Gegenwart leben wir und die Zukunft soll auch im Geiste des TC Rot-Weiss Linsengericht sein.

Euer 1. Vorsitzender
Hermann Koloß

Herzlich willkommen beim
TC Linsengericht



www.tc-linsengericht.de

INNOVATIVE RAUMLÖSUNGEN WELTWEIT

Die RÖDER Gruppe ist seit über 60 Jahren ein erfolgreicher Spezialist für flexible und modulare Hallen- und Zeltsysteme. Mit mehr als 600 engagierten Mitarbeitern an über 30 Standorten weltweit überzeugen wir durch Qualität, Know-how und Service.

Unsere Stärke ist die jahrzehntelange Erfahrung und unser internationales Lösungs- und Projekt-Know-how. Die Raumlösungen für Events und Industrie werden individuell an die Kundenwünsche angepasst und begeistern Unternehmen, Veranstalter und Besucher.

Die RÖDER Gruppe erfüllt das weltweit anspruchsvollste System für nachhaltiges Umweltmanagement: Wir sind EMAS-zertifiziert. Eine lange Lebensdauer unserer Bauteile trägt zur Nachhaltigkeit bei.

Für Firmenveranstaltungen, internationale Großevents (z. B. Olympische Spiele, Formula1, etc.) oder stilvolle Außenbereiche in Gastronomie und Hotellerie: RÖDER liefert die perfekten Locations für jede Veranstaltung.



Sport- und Mehrzweckhallen



Lager- und Logistikhallen



Corporate- und Großevents



Gastronomie Außenbereich

ALLES GUTE ZUM 50. JUBILÄUM

wünscht die Firma RÖDER!

RÖDER Zelt- und Veranstaltungsservice GmbH

Am Lautenstein 5
63654 Büdingen
Germany

+49 6049 700-0
info@roder.com
www.roder.com



Grußwort des Landrats

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Sportlerinnen und Sportler,

ich gratuliere dem Tennisclub Rot-Weiss Linsengericht herzlich zu seinem 50. Vereinsbestehen. Dass die TC-Mitglieder und viele weitere, die dem Linsengerichter Verein eng verbunden sind, diesen Anlass zu einem gemeinsamen Fest nutzen, versteht sich von selbst. Tief verwurzelt im Gemeindeleben, eine seit Jahren rege Jugend- und Familienarbeit und natürlich das Mittun in den Medienrunden hat viele Freundschaften und Unterstützerverkreise hervorgerufen. In diese Schar der Gratulanten reihe ich mich nun meinerseits im Namen des Main-Kinzig-Kreises gerne ein.

Tennis hat in unserer Region – wie auch deutschlandweit – wechselvolle Jahrzehnte hinter sich. Heute blühen die Vereine mit Schwerpunkt Tennis, die ihren Mitgliedern ein familiäres Umfeld einerseits und professionelle Unterstützung und Top-Wettkampfbedingungen andererseits bieten. Beides ist bei den Rot-Weissen am Stammsitz in Altenhaßlau gegeben. Natürlich hat auch der TCL wechselvolle fünf Jahrzehnte hinter sich, getragen von Menschen, die über viele Jahre Verantwortung in und für den Verein übernommen haben. Aber schon alleine die Tatsache, dass hier ein Jubiläumsfest geplant, vorbereitet und mit allen Mitgliedern und Befreundeten gefeiert wird, ist ein Beleg für das vereinsinnere Lebendigkeit und die Lust auf Zukunft. Dazu braucht es diese überzeugten, diese anpackenden, diese von bestem Idealismus angetriebenen Macherinnen und Macher. Ihnen, dem Vorstandsteam um Hermann Koloß, dem Trainerstab und den „treuen Seelen“ darüber hinaus, gilt der Dank und die Anerkennung. Sie, wie auch ihre Vorgängerinnen



und Vorgänger, bis hin zu den Gründungsvätern und –müttern, haben den Tennisclub zu dem gemacht und das bewahrt, was ihn heute auszeichnet. Der Tennissport ist in Linsengericht fest etabliert. Er bringt viele Menschen zusammen, gerade als Hobby nach Feierabend oder im Team in den Spielzeiten.

Ich wünsche für das Jubiläumsjahr und die kommenden Jahrzehnte, am Mausgraben und über die Gemeindegrenze hinweg, dass diese starke Ausstrahlung des Vereins und diese Kraft in Linsengericht bleiben. Ich wünsche gute Gelegenheiten für die Mitglieder, insbesondere in diesem Jahr für den Tennissport und den TC Rot-Weiss zu werben und allen Aktiven und Passiven im Verein wünsche ich natürlich weiterhin tolle gemeinsame Momente im Verein, auf dem Platz und abseits davon.

Herzliche Grüße
Ihr **Thorsten Stolz**
Landrat des Main-Kinzig-Kreises



FEINKOST & PIZZAÖFEN

PRÄSENTE, MIETÖFEN UND KURSE IM LADENGEWÄHR



BESUCHEN SIE UNSER LADENGEWÄHR!

GEWERBEPARK BIRKENHAIN 2
63589 LINSINGERICHT
TEL. 06051 67777
WWW.LABOTTEGATOSCANA.DE
WWW.PIZZA-OFEN.DE

Grußwort des Bürgermeisters

Zum 50. Geburtstag gratuliere ich im Namen der Gemeinde Linsengericht recht herzlich. Nach Überwindung der Corona-Pandemie freue ich mich, dass das Vereinsleben wieder Fahrt aufgenommen hat und ein regulärer Vereinsbetrieb gewährleistet ist. Besonders für die vielen Aktiven waren die letzten drei Jahre eine sehr schwierige Phase. Es freut mich, dass der Verein diese Durststrecke sehr gut überstanden hat und nun voller Zuversicht in die Zukunft schauen kann. Mit der Verpachtung des Vereinsgebäudes wurde ein Schritt zur weiteren Attraktivität getan.

Ein Blick in die Vereinschronik zeigt die Entwicklung der letzten fünfzig Jahre. Der Dank gilt den Gründern, die sich 1973 im Cafe Barsi getroffen und den Verein unter dem damaligen Vorsitzenden Rudolf Ort Mayer gegründet hatten. Nachdem zuerst im Sportcenter in Altenhaßlau gespielt wurde, wechselten sie dann vom Gelände am Geisberg auf den aufgefüllten Müllplatz in Altenhaßlau. 1992 wurde mit einem Spatenstich vom damaligen Landrat Karl Eyerkauf und Bürgermeister Theo Ratzka mit dem Bau dieser wunderschönen Anlage begonnen.

Auch die Gemeinde hat natürlich – und darüber freue ich mich – ihren Teil dazu beigetragen. Deshalb nimmt die Gemeinde am Jubiläum auch so engen und unmittelbaren Anteil. Tennis ist ein populärer Volkssport, wo alle



gesellschaftlichen Schichten in einem Verein vertreten sind. Die gesellschaftspolitische Aufgabe eines Vereines mit einer hervorragenden Jugendarbeit wird durch den TC Rot-Weiss vorzüglich erbracht und erfüllt.

Mit Respekt und Wertschätzung blicken wir auf die 50 Jahre junge Geschichte des TC Rot-Weiss Linsengericht. Für die weitere Zukunft wünsche ich weiterhin viele „Asse“ und in jeder Hinsicht vollen Erfolg. Alles Gute.

Albert Ungermann
Bürgermeister und Schirmherr

THE NEW ALL-ELECTRIC EXPLORER



Abenteuer neu entdecken



Jetzt virtuell
Probe fahren.



Jetzt
vormerken.

Maiwald

Maiwald GmbH
Fluckbüchel Gehäusen
Vogelbergstraße 10
63509 Ulfenberich
Tel.: 0 60 51 / 97 30 0
info@autohausmaiwald.de

Maiwald GmbH
Friedl Böttingen
Industriestraße 39
63654 Bidingen
Tel.: 0 60 42 / 97 50 00 0
www.autohaus-maiwald.de



Bestellbar im Laufe des Jahres 2023

Grüßwort des Landessportbundes Hessen

Der Tennisclub Rot-Weiss Linsengericht 1973 e.V. wird 50 Jahre alt. Das ist ein stolzes Jubiläum. Dazu gratuliere ich dem Verein, auch im Namen des Präsidiums und der Geschäftsführung des Landessportbundes Hessen e.V., sehr herzlich.

Als der Tennisclub Rot-Weiss Linsengericht 1973 e.V. gegründet wurde, konnte niemand ahnen, dass der Sport in unserer Gesellschaft einmal die Bedeutung erlangen würde, die er heute besitzt. Bei allem, was sich seither geändert hat, bei allen zusätzlichen Aufgaben, die Vereine heute übernehmen, ist eines aber geblieben: Menschen brauchen Menschen und deshalb spielt die Gemeinschaft im Vereinssport eine ganz entscheidende Rolle. Wer Ihren Verein kennt, weiß, wie sehr sie auch dort gepflegt wird. Gemeinsame Feste, Tenniscamps und natürlich die geteilte Freude am Sport sind das, was Ihre Mitglieder miteinander verbindet und zusammenhält.

Ein wichtiges Ziel des organisierten Sports unserer Zeit ist das Angebot „Sport für alle“. Der Tennisclub Rot-Weiss Linsengericht 1973 e.V. ist der beste Garant dafür, dass seine Mitglieder auch in Zukunft Gemeinsamkeit, Toleranz, Offenheit und Fairness erleben und ihnen das Gefühl sozialer Geborgenheit vermittelt wird.

Ein besonderer Dank gilt allen Frauen, Männern und Jugendlichen, die sich in den letzten



fünfzig Jahren ehrenamtlich in Ihrem Verein in verschiedenen Funktionen engagiert und sich damit für die Allgemeinheit eingesetzt haben.

Ich wünsche dem Tennisclub Rot-Weiss Linsengericht 1973 e.V. einen erlebnisreichen Geburtstag und alles Gute für die Zukunft.

Juliane Kuhlmann

Präsidentin des Landessportbundes Hessen e.V.



Von hier – für hier

Morgen kann kommen.

Wir machen den Weg frei.

Verantwortungsvoll, gemeinnützig, engagiert – für unsere Mitglieder, für unsere Kunden, für die Menschen in unserer Region. Werden auch Sie Teil unserer starken Gemeinschaft.



VR Bank
Bad Orb-Gelnhausen eG



Grußwort des Hessischen Tennisverbandes

Der TC RW Linsengericht feiert in diesem Jahr sein 50-jähriges Bestehen. Grund genug, Ihren abwechslungsreichen Weg vom Gründungs- bis zum Jubiläumsjahr zurückzuschauen .

Der Zweck des Vereins ist es, den Tennissport auszuüben, zu pflegen und zu fördern. So steht es in der Satzung des TC RW Linsengericht und so wurde es auch die vergangenen fünfzig Jahre über gelebt. Tatsächlich haben die Gründer von Anfang an dafür gesorgt, dass der Verein niemals stillstand. Das ging sogar soweit, dass der Tennisclub im Jahr 1992 einmal komplett umgezogen ist. Und es hat sich gelohnt. Heute verfügt der Verein über sechs Freiplätze, eine gepflegte Anlage, ein einladendes Clubhaus mit wunderschöner Terrasse und mit dem Ristorante „Rosso Bianco“ ein attraktives Gastronomieangebot. Hier verweilt man gern.

Der Verein ist zum 50. Geburtstag stabil aufgestellt und zählt über 200 Mitglieder, erfreulicherweise rund ein Viertel davon Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene. Das Potenzial für noch einige Mitglieder mehr ist sicherlich gegeben, doch das Fundament steht. Insgesamt dreizehn Mannschaften, von der gemischten U10-Mannschaft bis zu den Herren 70 und von der Kreisliga bis zur Gruppenliga, nehmen in nahezu allen Altersklassen an den Mannschaftswettbewerben teil und beweisen, dass der Club auch in sportlicher Hinsicht zu glänzen weiß. Jetzt fehlt nur noch eine Herrenmannschaft zum Glück, doch ich bin zuversichtlich, dass in naher Zukunft wieder ein Team an den Start gehen wird.

Nicht nur in Linsengericht gilt: Das persönliche Engagement der früheren Vorstände und auch



des amtierenden Vorstands sowie vieler weiterer Helfer war und ist Garant für das Fortbestehen eines „gesunden“ Vereins. Mir ist es daher ein besonderes Anliegen, all denen zu danken, die beim TC RW Linsengericht Verantwortung getragen haben und es auch heute noch tun. Ich bin davon überzeugt, dass der Club auch in Zukunft eine tragende Rolle im hessischen Tennis einnehmen wird.

Im Namen des HTV-Präsidiums gratuliere ich ganz herzlich, wünsche weiterhin ein geselliges und aktives sowie sportlich erfolgreiches Vereinsleben und den geplanten Jubiläumsfeierlichkeiten einen harmonischen Verlauf.

Ihr

Kai Burkhardt

Präsident des Hessischen Tennis-Verbandes

Mein Autohaus in und um Gelnhausen



GEIGER &
LIEBSCH
Mein Autohaus

Im Niederfeld 2 + 5
63589 Linsengericht
Telefon: 06051 9733 0
www.autohaus-gelnhausen.de

Grüßwort des Tennisbezirks Offenbach

Sehr geehrter Vorstand des TC Rot-Weiss Linsengericht, sehr geehrter Herr Kološa,

mit Stolz können Sie alle auf 50 Jahre erfolgreiche Vereinsarbeit zurückblicken; dies gilt natürlich in besonderer Art auch für Ihre Mitglieder.

Deshalb freue ich mich sehr, Ihnen im Namen des gesamten Präsidiums des Tennisbezirks Offenbach meine herzlichsten Glückwünsche übermitteln zu dürfen. Wer jemals selbst für einen Verein Verantwortung getragen hat, weiß wie viele Stunden ehrenamtlicher Arbeit hinter einer solch langen Zeit stehen. Auch wenn jetzt andere in der Verantwortung stehen, ist gerade ein solches Ereignis der richtige Augenblick, an all diejenigen zu denken und ihnen zu danken, die über die vielen Jahre hinweg den Verein durch ihr Engagement geprägt haben.

Der TC Rot-Weiss Linsengericht stellt aktuell für die rd. 215 Mitglieder mit sechs Freiplätzen eine sicher sehr gut ausgelastete Basis zur Verfügung. Ein Anteil von fast 25 Prozent Jugendlichen, zeugt von einer erfolgreichen Jugendarbeit in der Breite. Die aktuell dreizehn Mannschaften, davon vier Damen-, sechs Herrenmannschaften im Aktiven- und Seniorenbereich sowie drei Jugendmannschaften zeigen ein hohes Maß an Interesse am Wettspielbetrieb. Mit der gemischten U10-Mannschaft wird die Nachwuchssicherung ins Auge gefasst sind. Der Tennisbezirk Offen-



bach kann Sie alle hierin nur bestärken, auch wenn das Umfeld für Vereinssport – speziell im Jugendbereich – immer schwieriger wird.

Ich wünsche Ihnen einen erfolgreichen Verlauf der geplanten Veranstaltungen, besonders natürlich „Kaiserwetter“, wie Sie es für die geleistete Arbeit verdient haben.

Mit sportlichen Grüßen

Philipp Müller
Präsident des Tennisbezirks Offenbach

Gemeinsam 
mehr
erreichen

**Die Kultur-, Sport-
und Sozialförderung.**

Morgen kann kommen.

Wir machen den Weg frei.

Grußwort des Sportkreises Main-Kinzig

Liebe Mitglieder des Tennisclub Rot-Weiss 1973 e. V. Linsengericht,

zum 50-jährigen Vereinsjubiläum gratuliere ich Ihnen im Namen des gesamten Sportkreisvorstandes recht herzlich.

In einem Verein Sport zu treiben, ist ein Teil der Lebenskultur unserer Gesellschaft und das dazugehörige gemeinsame Vereinsleben baut Brücken, zu einem Zusammengehörigkeitsgefühl, über alle Altersgruppen hinweg. Dies hat Ihr Verein in der 50-jährigen Vereinsgeschichte stets gelebt und vorbildlich umgesetzt. Hierdurch wurde vielen Altersgruppen eine sportliche und soziale Heimat gegeben und der Verein ist damit eine wichtige Säule im Linsengerichter Gesellschaftsleben.

Die ehrenamtlich Tätigen in unseren Sportkreisen haben die schwierige „Corona-Krise“ gut gemeistert und unser Sportsystem hat sich trotz aller Widrigkeiten, als robust, anpassungsfähig und kreativ erwiesen.

Mein ganz persönlicher Dank gilt deshalb Ihrem Vorstand und allen ehrenamtlichen Helfern für die bisher geleistete Vereinsarbeit. Den geplanten Jubiläumsveranstaltungen wünsche ich einen harmonischen und erfolgreichen Verlauf.



Dem Tennisclub Rot-Weiss 1973 e. V. Linsengericht wünsche ich für die Zukunft alles Gute und vor allem eine positive sportliche Weiterentwicklung.

Helmut Meister

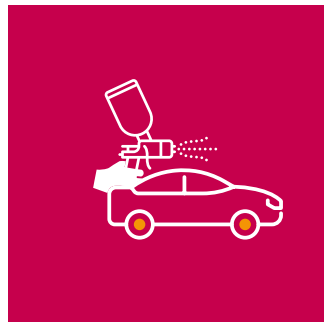
Vorsitzender Sportkreis Main-Kinzig



H. SCHLOSSER

KAROSSERIE + LACK

ABSCHLEPPDIENST



HARALD SCHLOSSER GMBH
Karosserie Fachbetrieb
63571 Gelnhausen, Lagerhausstr. 17
Tel. 06051-9 72 30 / Fax 06051-7 53 27
Email: kar-schlosser@t-online.de

Die Entstehung des Tennisclub Rot-Weiss Linsengericht Gespräch mit dem Vereinsgründer Erich Paeslack (Jahrgang 1929)

Hallo Erich, wie war das eigentlich vor fünfzig Jahren – wie kam die Idee, einen Tennisverein zu gründen?

Schon im Laufe des Jahres 1972 hatte ich Überlegungen, wie man die Attraktivität von Linsengericht steigern könnte. Mit Entstehen des damaligen Wochenendgebietes in Eidengesäß am schönen Vorspessart gab es unter anderem Wünsche, den Urlaubern sportliche Möglichkeiten anzubieten. Immerhin war Eidengesäß damals „staatlich anerkannter Erholungsort“, also wollte man für Feriengäste das Freizeitangebot verbessern. Hierzu gab es Gespräche in unserem Verkehrsverein, dessen Vorsitzender ich zu diesem Zeitpunkt war. Und als in Altenhaßlau die erste Tennishalle gebaut wurde, traute ich mich, ohne jede Kenntnis, mit Robert Pippig ein paar Tennisbälle zu schlagen. Dies war sehr ernüchternd und wir erkannten schnell, dass es ohne qualifizierten Tennisunterricht wohl nichts wird. Dennoch bestand der Reiz, das Thema Tennis weiter zu verfolgen.

Wie kam es dann zur Vereinsgründung?

Ich schaltete als Vorsitzender des Verkehrsvereins eine Anzeige im damaligen Gemeindeanzeiger und wir luden Interessierte zur ersten Zusammenkunft, mit dem Ziel einen Tennisclub zu gründen, ein.

Wo fand diese statt und wie war die Resonanz?

Wir trafen uns erstmals im Cafe-Restaurant A. Barsi in Eidengesäß und in der Folge im neu erbauten „Sportcenter Kinzigtal“. Es war eine große Attraktion mit zwei Tennisplätzen und Kegelbahnen im Keller. Die Teilnehmerzahl war überschaubar, allerdings ausreichend, um einen Verein zu gründen. Dabei waren neben mir die Ehepaare Böhmelt und Ortmyer, Herr Tabar und Frau Ditzel.

Wie ging es danach weiter?

Herr Ortmyer erklärte sich bereit und wurde einstimmig von uns beauftragt, die notwendigen Formalitäten auf den Weg zu bringen.

Und wer wurde nun unser erster Vereinsvorsitzender und wie setzte sich der erste Vorstand zusammen?



Vorsitzender wurde in der ersten offiziellen Mitgliederversammlung Rudolf Ortmyer, ich wurde sein Stellvertreter, Horst Malik wurde Schatzmeister und seine Frau Helga Malik stellvertretende Schatzmeisterin.

*Hermann Kološa,
Erich Paeslack
(Vereinsgründer) und
Michael Bollmann
(v.l.n.r.)*

Okay, nun gab es den Verein und wo und wie habt ihr Tennis gespielt?

Wir trafen uns regelmäßig im Sportcenter und konnten Karl Horst Schneider aus Gelnhausen als Trainer gewinnen. Er hat uns relativ schnell die Grundkenntnisse vermittelt und nach und nach gab es immer mehr Neugierige und Interessenten.

Wie habt ihr den Weg dann zur eigenen Tennisanlage gefunden?

Es war weitläufig bekannt, dass sich auf dem großen Anwesen auf dem Geisberg einmal ein Tennisplatz befand. Dieser war allerdings über Jahre nicht genutzt und die Natur hatte sich bereits deutlich durchgesetzt. Einen Tennisplatz konnte man kaum mehr erkennen. Mit dem Eigentümer konnten wir nach nicht einfachen Verhandlungen erreichen, dass er uns diesen gegen eine Gebühr mit einer kleinen Hütte zum Umziehen zur Verfügung stellte.

**... einen
Tennis-
platz
konnte
man
kaum
mehr
erkennen**

...



Die Gründungsmitglieder beim 35-jährigen Vereinsjubiläum: Erich Paeslack, Brigitta Ottmayer und Siegfried Böhmelt (v.l.n.r.)

Ich nehme an, dass damals weder die Gemeinde noch irgend ein Verband die Platzinstandsetzung in die Hand nahm.

Ja, das war so, es gab nur geringe Unterstützung für die Ausstattung des Tennisplatzes. Die damaligen Vereinsmitglieder haben alle in unzähligen Stunden, überwiegend in Handarbeit, fleißig mitgeholfen, einen beispielbaren Platz herzustellen. Dank der vielen Arbeitsstunden konnte der Platz bereits im Sommer 1974 bespielt werden und er wurde gut genutzt.

Und konntet ihr dort oben auch duschen?

Das ging leider nicht, aber die Zusammenkünfte nach den Spielen waren trotzdem sehr schön, die gute Stimmung nach den Spielen und die schöne Lage oben auf dem Geisberg ließen die Mitgliederzahlen anwachsen.

Nur ein Tennisplatz für einen Verein, das ist heute undenkbar, wie ging es weiter?

Nach zwei Jahren auf dem Geisberg wollten und brauchten wir mehr. Es gab bereits frühzeitig eine Reihe von Gesprächen mit der Gemeinde und von dort unterschiedliche Vorschläge für einen Standort. Am Ende war es der Platz am Wingertsweg in Altenhaßlau.

Und dazu hab ich ja schon die „dollsten Geschichten“ gehört.

Nun ja, wie bei allem ging es zunächst einmal um die Finanzierung. Nach Gesprächen mit der Bank mussten zwanzig Vereinsmitglieder gefunden werden, die jeder mit 1.000 DM als Bürge einsprangen, was überraschenderweise gar nicht so schwierig war. Der Plan sah vor, zunächst zwei Plätze zu bauen und danach zwei weitere Plätze in Angriff zu nehmen.

Welche „Überraschungen“ konntest Du damals miterleben?

Also ganz am Anfang mussten wir in Eigenleistung Gräben für Wasserleitungen graben, als plötzlich neben unglaublichem Unrat ein Auto zum Vorschein kamen. Schließlich war ja bekannt, dass sich in diesem Bereich – wie in den meisten Ortschaften damals üblich – eine Mülldeponie befand. Üblich war damals ja auch, dass weder Müll getrennt noch Schadstoffe gesondert entsorgt wurden. Jedenfalls musste man mit allem rechnen.

Und trotzdem ging es weiter?

Die Euphorie insgesamt war höher als die Stimmen der Mahner und Warner. Die Gemeinde sagte Unterstützung zu, sollte es Absenkungen im Gelände geben. Die ersten beiden Plätze wurden mit eifrigem Engagement gebaut und alle waren glücklich über die erste Vereinsanlage, die im Mai 1976 eingeweiht wurde.

Das Glück hielt ja nicht allzu lange?

Zunächst ging es mit Euphorie weiter. 1977 diente eine alte Bauhütte als Basis für ein provisorisches Clubhaus mit Sanitäreinrichtungen und Thekenraum. An den Wochenenden musste jedes Mitglied Hüttdienst leisten und Mitglie-





der und Gäste bewirten. Da ließen sich manche die leckersten Sachen einfallen, es gab lange unvergessliche Abende mit viel Spaß und Gesang.

Und alle hatten wir das Ziel vor Augen, die Plätze drei und vier zu bauen, die Mitgliederzahlen stiegen weiter, das Tennisinteresse war groß in Linsengericht.

Wann gab es die Plätze drei und vier?

Bereits 1979 konnten diese auf dem besagten

Platz der ehemaligen Mülldeponie fertig gestellt werden.

Und heute haben wir auf der gegenüber liegenden Seite sechs Tennisplätze, wie kam es dazu?

Ja, irgendwann begann das Fiasko. Die Plätze sackten mehr oder weniger stark ab. Zum Vorschein kamen am Ende ein Autodach, Reifen und Abfall jeder Art. Wir bekamen die Nachbesserungsarbeiten nicht mehr in den Griff, es roch zudem noch zunehmend nach Gasen. Eine Fachfirma nahm Messungen vor, die bedenklich waren.

Wie war es möglich, in dieser Situation eine neue noch größere Anlage mit sechs Plätzen zu bauen?

Wir hatten das Glück, dass wir nach unserem ersten Vereinsvorsitzenden als Nachfolger 1985 Gerd Müller gewinnen konnten. Er war bestens vernetzt und ließ den damaligen Landrat Karl Eyerkauf mit seinem Sport- und Umweltsachverständigen Erich Pipa die Anlage begutachten. Beide erklärten, nachdem auch noch Boden-

... lange unvergessliche Abende mit viel Spaß und Gesang ...

Bürgermeister Theo Ratzka, Landrat Karl Eyerkauf und Präsident Gerd Müller beim Spatenstich zum Bau der heutigen Anlage 1992





Schnappschuss auf dem ersten Tennisgelände

**... da
oben eure
Tennis-
anlage,
das war
mein
Meister-
stück ...**

untersuchungen stattfanden, die Tennisanlage als nicht mehr sanierungsfähig. Zwischenzeitlich hatte Gerd Müller mit unserem Bauausschuss alles Erdenkliche in Bewegung gesetzt. Gespräche mit Parteien, Kreis- und Landespolitikern, dem Landessportbund wurden geführt. Schließlich erwarb die Gemeinde 1991 das heutige fast 10.000 m² große Areal.

Die Umsetzung der Baumaßnahme ging ja ungewöhnlich schnell?

Das kann man laut sagen. Alle Beteiligten sorgten dafür, dass die sonst üblichen Hürden nicht zu Hindernissen wurden. Gerd Müller ließ nie

nach in seinen Aktivitäten und der Sport- und Umweltdezernent Pipa machte es zu seinem Dringlichkeitsthema (*Anmerkung Michael Bollmann: Der spätere Landrat Erich Pipa hatte bei einem zufälligen Treffen kurz vor seinem Tod letztes Jahr zu mir gesagt: „Da oben eure Tennisanlage, das war mein Meisterstück. So schnell und die Art der Umsetzung, das wäre heute unmöglich).* Bereits 1992 konnte die wunderschöne großzügige Tennisanlage eingeweiht werden.

Vielen Dank, Erich, für dieses Gespräch und weiterhin alles Gute für Dich und Deine Ingrid.



Landrat Hans Rüger, 1. Vereinsvorsitzender Rudolf Ortmyer und Bürgermeister Hubert Breidenbach eröffnen die erste Tennisanlage



Veranstaltungen im



13.7.

Lockere Geburtstags-Party

Donnerstag, 13. Juli 2023, ab 18:00 Uhr,
im und um unser Clubhaus-Restaurant „Rosso-Bianco“



„Voice & Soul“

Am Jahrestag der Vereinsgründung feiern wir eine lockere Geburtstagsparty mit toller Live-Musik von „Voice & Soul“ mit Vereinsmitgliedern und Freundinnen und Freunden des TCL



9.9.

Zelt-Party mit der Partyband „Let's Go“

Samstag, 9. September 2023, ab 19:00 Uhr,
im Festzelt auf der Tennisanlage



14.10.

Weinfe

Samstag, 14. O



Jubiläumsjahr 2023



14.7.

Freitag, 14. Juli 2023, Beginn: 19:00 Uhr,
in der Zehntscheune, Amtshofstraße 1,
am Rathaus Linsengericht, Ortsteil Altenhaßlau

**Kommersabend &
Akademische Feier**

Empfang durch den Vorstand des TCL,
Ansprachen der Ehrengäste,
Mitgliederehrungen



10.9.

Sonntag, 10. September 2023, ab 11:00 Uhr,
im Festzelt auf der Tennisanlage

Musikalischer Frühschoppen



Blasorchester
des TV Lieblos



Country Music &
Country Rock

Oktober 2023, ab 16:00 Uhr, auf der Tennisanlage

Start mit Boule-Spielen



Unsere Ehrenmitglieder

Erich Paeslack, Gründungsmitglied, Initiator zur Vereinsgründung 1973

Brigitta Ort Mayer, Gründungsmitglied

Siegfried Böhmelt, Gründungsmitglied

Jim Meli, langjähriger 2. Vorsitzender

Unsere Vereinsvorsitzenden von 1973 bis 2023

Rudolf Ort Mayer (1973 bis 1985)

war erster Vereinsvorsitzender. Er wurde in der Mitgliederversammlung im September 1973 einstimmig gewählt. Zuvor hatte er bereits die bürokratischen und organisatorischen Weichen gestellt, die zu einer Vereinsgründung erforderlich sind.

Gerd Müller † (1985 bis 1999)

war die treibende Kraft zum Neubau der heutigen Tennisanlage

Sylvia Zinkhan (1999 bis 2003)

Michael Bollmann (2004 bis 2023)

Hermann Koloßa – seit 19. März 2023 1. Vorsitzender

Der TCL-Vorstand 2014 (v.l.n.r.):

Siggi Böhmelt - Jugendwart, Michael Bollmann - 1. Vorsitzender, Jolande Decombel - Kassiererin, Jim Meli - 2. Vorsitzender, Sabine Bohlender - Schriftführerin, Gerhard Richter - Technischer Berater, Manfred Krack - Sportwart, Jörg Blum - 2. Kassierer



Unsere Jubilare 2020 bis 2023

**25
Jahre**

Werner Braun
Wesna Burghardt
Harald Schlosser
Mona Schnürer

Claus Schnürer
Anita Strauß
Peter Ramdohr

**30
Jahre**

Cornelia Baumgärtel
Wolfgang Baumgärtel
Achim Günther
Maria Krack
James Meli

Jörg Pauli
Frank Rompel
Gerhard Schmidl
Peter Sprau
Katja Tittel

**35
Jahre**

Dr. Berthold Graml
Sascha Kleiss
Dietmar Königs
Manfred Krack

Gerhard Richter
Burkhard Thel
Brunhilde Tischer
Ulrike Weigelt

**40
Jahre**

Wolfgang Blümel

**45
Jahre**

Vera Dony
Karlheinz Kleiss
Erwin Krieg

Karin Schweitzer
Albert Wiegand

**50
Jahre**

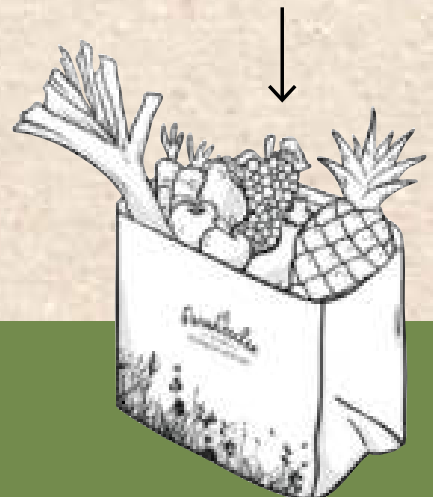
Wilhelmine Bechthold
Siegfried Böhmelt
Peter Königs

Brigitta Ort Mayer
Erich Paeslack

Paradieschen
— Seit 1995 —
Bio liegt uns am Herzen

ENTDECKE DAS PARADIESCHEN

Obst, Gemüse und viele weitere Bioprodukte aus 100 % kontrolliert-biologischem Anbau warten auf Dich. Lass Dir Deine Wunschprodukte bequem nach Hause liefern oder besuche unseren schönen Bioladen in Linsengericht Altenhaßlau. Wir freuen uns auf Dich!



Paradieschen GmbH
An der Wann 1 · 63589 Linsengericht Altenhaßlau
Tel. 06051 88 77 11 22 · www.paradieschen.de

Unser Vorstand 2023 stellt sich vor



Hermann Koloß, 1. Vorsitzender



Manfred Krack, 2. Vorsitzender



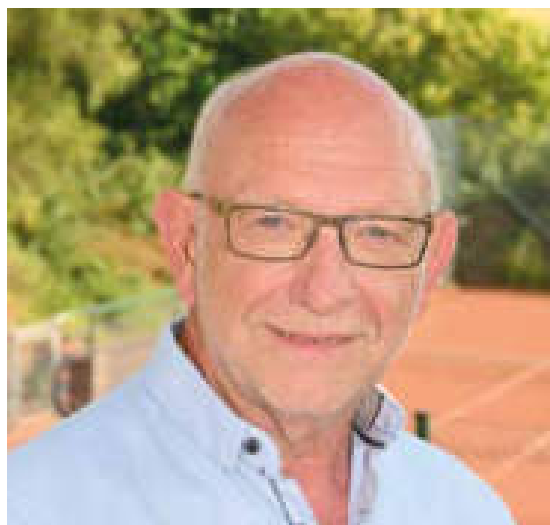
Timo Ungermann, Sportwart



Sabine Bohlender, Jugendwartin



Werner Braun, Kassierer



Michael Bollmann, Schriftführer



Sudetenring 4
63589 Linsengericht Altenhaßlau

Telefon: 06051 472526

Der Löwe

Joachim Sauter
Dorfstraße 20
63589 Linsengericht Eidengesäß
Telefon 06051/71343

www.derloewe.com



Praxis für
Physiotherapie
Christian Heckl

Unsere Therapieangebote

- Osteopathie
- Krankengymnastik
- Massage
- Manuelle Therapie
- Man. Lymphdrainage
- Schlingentisch
- Heiße Rolle
- Heißluft
- Fango
- Elektrotherapie
- Eisanwendung
- Beckenbodengymnastik
- E-Technik
- Kinesio Tape
- Präventionsgymnastik



Folgen Sie uns
auf Facebook

Bahnhofstraße 17 · 63571 Gelnhausen
Telefon 06051 / 2700

Hier bin ich Mensch, hier darf ich's sein.
Johann Wolfgang von Goethe



- unverbindliche, diskrete Beratung
- individuelle Trauerfeiern
- Erd-, Feuer-, See- und Waldbestattungen
- Bestattungsvorsorgeverträge
- Trauerdrucksachen, Traueranzeigen
- Grabrahmen, Grabpflege

... rund um die Uhr erreichbar

Bergstraße 15, 63589 Linsengericht
Telefon: 0 60 51 / 7 34 25
E-Mail: info@bestattungen-mann.de
Internet: www.bestattungen-mann.de/



Partner der Deutschen Bestattungsvorsorge Treuhand AG



Damen - Bezirksliga B

v.l.n.r.:
Sandra Minnert,
Monika Dewald,
Lisa Roßbach,
Magdalena Wakula



Herren 30 - Bezirksliga A

v.l.n.r.:
Jörg Blum,
Felix Müller,
Sascha Kleiss,
Olaf Burkhardt,
Stephen Braun



Herren 40 - Bezirksliga A

v.l.n.r.:
Luuk Fokke,
Christian Maiwald,
Torben Weingärtner,
Jens Hofacker



Herren 40 II - Bezirksliga B

v.l.n.r.:
Gunther Rühl,
Torsten Schuch,
Gunar Herrmann,
Mark Feuerstein



**In die Zukunft
Ihres Eigenheims
investieren.**

**Machen Sie Ihre Immobilie
klimafreundlich.
Mit dem Klimakredit.**

**Lassen Sie sich jetzt zu
Ihren Finanzierungsmöglichkeiten
beraten.**

Weil's um mehr als Geld geht.



**Kreissparkasse
Gelnhausen**



Ihr Partner für ...

Zisternen, Pumpen & Versickerung

... aus Gelnhausen

Wir bieten:

- Beton- und Kunststoffzisternen
- Filtertechnik
- Wartung & Reinigung von Zisternen
- Pumpen & Steuerungen
- alles zur Gartenbewässerung
- Versickerungsanlagen und vieles mehr

MMD AG - Regenwassernutzung

Zum Wartturm 5 • 63571 Gelnhausen
Telefon: 06051 7039-0 E-Mail: info@mmd-ag.de Internet: www.mmd-ag.de



Damen 40 - Bezirksliga A

v.l.n.r.
Steff Philipp,
Loida Contreras Moya,
Serap Sünkün,
Ingrid Ström,
Sabine Bohlender



Damen 40 II - Bezirksliga A

v.l.n.r.:
Adriane Wiesbrock,
Doreen Schuch,
Michaela Bader,
Kerstin Schwippl



Herren 60 - Bezirksoberliga

v.l.n.r.:
Reinhold Fritsch,
Manfred Krack,
Hermann Koloßa,
Reinhard Gerigk,
Andreas Risch



Damen 60 - Gruppenliga

v.l.n.r.:
Petra Koradin,
Ilona Schilling,
Trainer Richard Grambitter,
Ulrike Weigelt,
Jolande Decombel,
Bettina Stanzel

KAISER

Der richtige Partner,
wenn es um Immobilien geht.



**Bei uns finden Sie Ihre Traumimmobilie
zum Kaufen und/oder Mieten!**

Kaiser Immobilien GmbH

Auf der Messbach 4 | 63584 Gründau

Tel. 0 60 51 / 8 87 99 60

kaiser@kaiser-immobilien.immo

www.kaiser-immobilien.immo





Herren 65 - Bezirksliga A

v.l.n.r.:
Reinhold Fritsch,
Hermann Kološa,
Gerhard Schmidl,
Michael Bollmann,
Werner Braun,
Manfred Krack



Herren 70 - Bezirksliga A

v.l.n.r.:
Peter Trautmann,
Bernd Becker,
Berthold Graml,
Frank Rompel,
Kalli Eckert,
Michael Bollmann,
Peter Königs



Junioren U15 - Bezirksliga B

v.l.n.r.
Lennard Schuch,
Yannick Wölfer,
Emil Maiwald,
Noah Weißenborn,
Theo Schneider,
Jasper Fokke,
Emil Rühl,
es fehlt Luc Feuerstein



Gemischt U10 - Bezirksliga A

v.l.n.r.:
Laura Placiszewska,
Tom Weingärtner,
Ferdinand Krau,
Ben Grabenkamp



ROBINSON UMZÜGE

Inhaber Ronny Wirsing

- » Nah- und Fernumzüge
- » Gewerbliche Umzüge
- » Seniorenzüge
- » Möbellagerung

- » Haushaltsauflösungen/
Entrümpelung und Entsorgung
- » Küchen-/Möbelmontage

☎ (06051) 889736 · Mobil 0173-3247501 · www.robinson-umzuege.de

Hummel

KLUGES HANDWERK

Gelnhausen-Höchst Telefon 06051/97666

www.hummel-baudekoration.de

Vereinsleben während der Tennissaison

Das Vereinsleben im Tennissport findet in aller Regel nur in den „Schönwettermonaten“ statt. Meist beginnt es mit der Saisoneroöffnung am letzten Aprilwochenende und endet Mitte Oktober, es sei denn, der Verein ist in der glücklichen Lage, eine Tennishalle zu besitzen. Nur wenige TennisspielerInnen haben daher die Gelegenheit, im Winter ihren Sport auszuüben und bleiben dadurch über die Wintermonate in Kontakt.

Wenn die Mannschafts- und Spielermeldungen bis 15. März beim Hessischen Tennisbund abgegeben sind, stimmen sich die einzelnen Teams ab und reservieren in Absprache mit dem Sportwart ihre wöchentlichen Trainingsstunden. Diese werden ebenso mit den gebuchten Trainerstunden den Mitgliedern bekannt gemacht, sodass jeder den Überblick hat, wann Plätze frei beziehungsweise reserviert sind. Die allermeisten Aktiven sind in einer Mannschaft gemeldet, die Hobby- und Freizeitspieler haben immer mehr als ausreichend Gelegenheit, freie Plätze zu belegen.

Hobbyspielrunde

Neben den offiziellen Verbandsspielen besteht auch die Möglichkeit, sich in „offenen“, jedoch gut organisierten Hobbyspielrunden mit anderen Vereinen zu messen. Auch diese Spielbegegnungen finden beim TC Linsengericht statt und sind sehr beliebt. Dabei geht es den Teilnehmenden neben wechselnden Tennisbegegnungen bewusst auch um ein gesellschaftliches Aufeinandertreffen. Ein freundschaftliches Arrangement, bei dem der Kampf um Punkte nicht im Vordergrund steht.

Clubmeisterschaften

Während der Saison werden in aller Regel auch Clubmeisterschaften in verschiedenen Disziplinen und Altersklassen ausgetragen, bei denen die Beteiligung insgesamt nicht so hoch ist. Allerdings ist der Ehrgeiz derer, die sich anmelden, enorm und die Spiele werden „bitterernst“ durchgeführt. Das Preisgeld hält sich, gemessen an den großen internationalen Turnieren, in Grenzen. Die Teilnehmenden erhalten lediglich kleine Aufmerksamkeiten oder Werbepreise. Die Zeit der Siegerpokale gibt es schon lange nicht mehr. Beliebter sind andererseits die Schleifchen- oder Doppeltourniere, bei denen im

Losverfahren die MitspielerInnen zugeordnet werden. Durch diese Zufallswechsel ergeben sich erfahrungsgemäß immer wieder neue Spielpartnerschaften, was dem Vereinsleben und den Spielpartnerschaften immer gut tut.

Oldies immer aktiv

Seit einigen Jahren ist es zum Ritual geworden, dass sich unsere „Oldies“ an festen Tagen um 10:00 Uhr verabreden und wechselnd untereinander und gegeneinander ihre engagierten „Kämpfe“ austragen. Sowohl bei den älteren Damen als auch bei den älteren Herren zeigen sich einzelne Aktive immer noch hoch motiviert und hadern manchmal lauthals mit ihren eigenen Fehlern und Schwächen. Meist ist der Rahmen des Schlägers „offiziell“ der Grund für missratene Returns, oder man hat den Ball nicht angeguckt oder hat nicht richtig ausgeholt. Manchmal sucht man auch den Grund für schlechte Ballschläge in einem Platzfehler.

Das anschließende Miteinander rundet für viele einen schönen Tag ab, der dank heftiger Überanstrengungen zuhause zunächst einmal auf der Couch endet.

Glücklicherweise gibt es in Linsengericht mit dem „Sporttreff Kinzigtal“ eine privat geführte Tennishalle mit vier Plätzen, in der ein Teil unserer Mitglieder auch bei schlechtem Wetter auf eigene Kosten Plätze buchen kann. Die ursprüngliche erste Zweiplatztennishalle wurde vor einigen Jahren zu einer Soccer-Halle umgebaut.

... sucht man auch den Grund für das Übel in einem Platzfehler ...

Doppelfinalisten beim Schleifchenturnier 2014: Gerd Möll, Sabine Bohlender, Peter Werner, Rainer Sperzel







**Wir gratulieren zum
50-jährigen Jubiläum!**



**Raiffeisen
Agrar**

ALLES FÜR HAUS-UND GARTEN

Wir bieten Ihnen qualitativ hochwertige Ware zu fairen Preisen in vielen Bereichen an. Ob Garten-geräte, Dünger, Saatgut, Erde: Bei uns finden Sie alles was Sie für Haus- und Garten benötigen. Wir sind Ihr zuverlässiger Partner mit starkem Service.

Agrar-Niederlassung Gelnhausen

Lagerhausstr. 4 • 63589 Linsengericht
Carina Klepp • Tel.: 06051 / 9727-33
Lukas Morkel • Tel.: 06051 / 9727-35
agrar-gelnhausen@rw.net



**Raiffeisen
Energie**

WIR SIND IHR ENERGIELIEFERANT.

Heizöl, Diesel, Holzpellets, Erdgas & Strom:
Wir haben alle Brenn- und Kraftstoffe für Ihre Heizung, Maschine oder Ihren Motor. Nutzen Sie außerdem die Vorteile unserer Tankkarte: Zahlen Sie 24/7 bargeldlos an einer unserer vielen Tankstellen und erhalten Sie 1,5 Cent Rabatt.

Energie-Niederlassung Gelnhausen

Lagerhausstr. 4 • 63589 Linsengericht
Michaela Müller • Tel.: 06051 / 9727-19
Belinda Natho • Tel.: 06051 / 9727 - 22
energie-gelnhausen@rw.net

Raiffeisen Waren GmbH • Ständeplatz 1-3 • 34117 Kassel



NIMM DIR ZEIT
FÜR DIE DINGE
DIE DICH
glücklich
MACHEN!



Kremp'sche Spitze 2,
63571 Gelnhausen / Haitz
Tel.: 06051/911 23 0

**MODE
FLACH**

Ihr persönliches Modehaus

Mo - Fr 9.30 -19 Uhr
Sa 9.30 - 18 Uhr
www.modeflach.de ·

Vereinsleben außerhalb der Tennissaison

Zur Pflege von Geselligkeit, Kameradschaft und Zusammenhalt, ist der TC Linsengericht stets darauf bedacht, neben Tennis, auch andere Möglichkeiten sich zu treffen, anzubieten. Die vielen Veranstaltungen haben dazu geführt, dass daraus

lang anhaltende Freundschaften in der Mitgliedschaft entstanden sind. Und nicht nur deshalb wird es auch in Zukunft diese Angebote geben. Hier einige Beispiele zum Vereinsleben außerhalb des Tennissports beim TC Linsengericht:

- **Winterwanderung** mit anschließendem Neujahrsempfang
- **Fahrradausflug** in den Frühling
- **Gänseessen**
- **Spanischer Abend**
- **Italienischer Abend**
- **WM- und EM-Fußballspiele gemeinsam anschauen**
- **Sommerfest**
- **Historische Stadtführung** mit Überraschungsdarsteller
- **Oktoberfest**
- **Weinfest mit Boule-Spielen**
- **Geführte Wanderung** im Naturpark Spessart
- der **Nikolaus** besucht die Kinder und Jugendlichen
- **Fasching - Fastnacht - Karneval**
- **Skifreizeiten**

... lang anhaltende Freundschaften in der Mitgliedschaft ...



Die Einsatzabteilung der Feuerwehr Altenhaßlau bei uns zu Gast auf der Terrasse





Tennis und Klimawandel – laut nachgedacht

Gedanken zu Tennisplätzen – Allwetter-/Ganzjahresplätzen gehört die Zukunft

Immer wieder frage ich mich: Warum nur hat irgendwann irgendwer so eine aufwändig zu pflegende Sportanlage zum Tennisspielen erfunden? Den sogenannten „Sandplatz“, in manchen Regionen auch „Ascheplatz“ genannt.

Allerdings besteht der ja weder aus Asche noch aus Sand, sondern aus Ziegelmehl und Wasser. In dieser Kombination entsteht der feste „Tennenboden“ auf dem es sich, dank „dynamischem Unterbau“, gelenkschonend Tennis spielen lässt.

Doch wenn das Wasser fehlt, entsteht aus dem Tennenplatz wieder Ziegelmehl. Kommt dann ein Wind auf oder gar ein Sturm, fliegt besagtes Mehl in großen roten Staubwolken durch das schöne Linsengericht, meistens Richtung Eidengesäß. Damit das nicht passieren soll, gibt es diese aufwändigen Anleitungen zur Pflege der Plätze. Nicht zuletzt aber auch nervende Diskussionen darüber, wer wie gepflegt hat oder ob überhaupt. Vor allem geht es um: wässern, wässern, wässern. Nicht die Luft befeuchten, wie die „klassischen Platzwarte“ unzureichendes Wässern nennen, nein: je mehr Wasser, desto besser, immer Schlauch nach unten halten!

Reden wir nicht besorgt über den zunehmenden Klimawandel, über Wassermangel? Wenn unsere Landwirte an heißen Tagen mit Wasserfassern zu ihren Tieren auf die Weiden fahren und wir gleichzeitig versuchen, mit viel Wasser die Tennisplätze zu retten und bespielbar zu halten, habe ich immer ein schlechtes Gefühl. Und die großen schönen „heiligen Fußballrasen“ dieser Welt benötigen ebenso unglaubliche Mengen an Wasser. Kann das auf Dauer noch so sein?

Allwetter-/Ganzjahresplätzen gehört die Zukunft, ohne wässern

Alleine die Nacharbeit auf den „Sand-/Ascheplätzen“. Egal, ob nach gewonnenem oder verlorenem Match: Löcher und Spuren mit den Tennisschuhen schließen, und schon wieder: Platz ausreichend wässern, (wobei jeder seine eigene Vorstellung von ausreichend hat). Mit dem Schleppnetz – bis zu den Rändern (siehe Pflegeanleitung!) – abziehen, und nicht vergessen: vorher mit dem Scharrierholz die entstandenen

Unebenheiten und Löcher glatt ziehen, insbesondere im Bereich der Grundlinien. Am Ende dann noch mit dem Linienbesen alle Linien säubern, Wasserschläuche und Arbeitsgeräte ordentlich wieder an ihre Plätze zurückbringen. Und das ganze Procedere, obwohl man kaum noch Kraft, geschweige denn, große Lust dazu hat.

Zum Trost sei gesagt: eine ganze Nummer härter ist die jährlich notwendige Instandsetzung solcher „Sand-/Ascheplätze“. Die ersten Arbeitseinsätze nach dem letzten Frost bei Wind und Wetter: einmal vorsichtig walzen, damit sich die hochgefrorene Tennendecke wieder absetzt, das geht ja noch. Aber dann mit dem Scharriereisen das alte Ziegelmehl mitsamt Moos, Blättern und Unkraut auf Dutzende Häufchen zusammenkratzen.

Wer anfangs dabei mehr als zwei Stunden diese Tätigkeit anpackt, hat erst einmal eine Woche Rückenschmerzen und Muskelkater. Diese Art von Bewegungsablauf kennt kein menschlicher Körper und möchte es auch nicht haben.

Wenn diese Prozedur abgeschlossen ist, muss das alte Ziegelmehl mit vielen Schubkarrenfahrten zur Sammelstelle gekarrt werden. Und überall das Problem: Wohin mit dem Zeug, keiner will es haben, immerhin zwischen ca. 8 und 10 Tonnen. Und dann? Das neue Ziegelmehl, in der Regel 1,5 bis 2,0 Tonnen pro Platz darf nun „eingeworfen“ werden. Schubkarrenfahrer machen Bodybuilding, Ziegelmehl einwerfen ist bestes Training für Diskuswerfer. Aber jetzt kommt es wieder: wässern, wässern, wässern! Genau, sonst fliegt das Ziegelmehl davon, Sie wissen ja wohin meistens? Genau: nach Eidengesäß.

Bevor die Saison Ende April endlich wieder eröffnet wird, gibt es für die Helferinnen und Helfer nur noch ein Thema: walzen, abziehen, walzen, abziehen ... ach ja: und natürlich immer wässern, wässern, wässern. Da hilft nur eins: Sparen, sparen, sparen für Allwetterplätze und es muss politisch erkannt und stärker gefördert werden: Allwetter-/Ganzjahresplätzen gehört die Zukunft!

Michael Bollmann

... sonst fliegt das Ziegelmehl davon, Sie wissen ja wohin

...

Dank an die Mitglieder - ein Verein lebt von Mitgliedern, Solidarität und Freundschaften

Arbeitseinsätze, Renovierungsarbeiten, Umgestalten und Bauarbeiten

Wir alle kennen das: man müsste, man sollte, man könnte mal ... einfach nur machen, wäre zu einfach. Beim TC Linsengericht haben sich in der Vergangenheit immer ausreichend Menschen gefunden, die angepackt und geholfen haben. Mitglieder, von denen man glaubte, die Tennisanlage wäre ihr zweites Zuhause.

Nennen wollen wir Wolfgang Kalista und den leider verstorbenen Gernot Hofmann, die über viele Jahre die knapp 10.000 m² große Anlage wie ihr Zuhause gepflegt haben. Sie waren zu ihrer „besten Zeit“ fast täglich von früh bis Nachmittag damit beschäftigt, etwas zu reparieren, zu verbessern oder zu verschönern. Und da gibt es ständig etwas. Von der Zaunanlage über die Sprinkler, Dichtungen bei den Schläuchen, Wasseranschlüsse, Türen müssen geölt werden, Schrauben an den Gerätehalterungen müssen nachgezogen oder ersetzt werden, die Pflegegeräte überprüft und: immer muss aufgeräumt

werden, was andere liegen oder fallen lassen. Hat man an der einen Ecke aufgehört zu mähen, geht es an der anderen Ecke wieder los. Rund 400 Meter Hecken zurückzuschneiden, Laub zu entfernen, alles zu entsorgen, macht viel Arbeit.

Unsere Streuobstwiese mit vier Apfelbäumen, zwei Kirschbäumen, einem Mirabellenbaum, einem Zwetschgenbaum und einem Birnbaum ist gerade in der Erntezeit sehr gefragt und beliebt, die Bäume wollen aber gepflegt sein.

Und wie herrlich stehen unsere zehn Platanen jeden Sommer da und wie schön ist es, dort bei großer Hitze angenehm im Schatten zu sitzen. Weniger toll ist der jährlich erforderliche Schnitt dieser besonderen Baumart und die Unmenge der Triebe, die wegzuschaffen ist. Das und noch viel mehr haben wir seit Bestehen der „neuen“ großen Tennisanlage immer geschafft.

... Laub zu entfernen, alles zu entsorgen, macht viel Arbeit ...

EINMAL GIGA BITTE!

Baustart in Linsengericht
Jetzt noch kostenfrei buchen

**GIGABIT-Anschluss
kostenlos
direkt ins
Haus**



Breitband
Main-Kinzig GmbH



Sofort hier bestellen:
www.breitband-mkk.de









TOMMYWERBUNG

WERBETECHNIK | FAHRZEUGFOLIERUNG

TELEFON: 0 60 51 - 149 80 | LINSENGERICHT



Exklusive Haustüren aus Aluminium

**Ob klassisch, modern,
extravagant, puristisch...**

Unser Angebot umfasst
über 400 Haustürmodelle,
die Sie nach Ihren Wünschen
konfigurieren können.

seit 1865[®]
**HÖFLER
FENSTER**

www.hoefler-fenster.de

Kinder-, Jugend- und Integrationstennis

Tennis spielen kann man bereits im Kindergartenalter lernen. In der Vergangenheit hatten wir immer wieder Kooperationen mit Kita-Leitungen und konnten damit die Kleinsten für den Tennissport interessieren und manchmal Nachwuchs gewinnen. Gleiches gilt für Schultennis. Mit verschiedenen Schulen wurden in der Vergangenheit Tennis-AG's organisiert und durchgeführt. Wir möchten diese Aktivitäten, die Trainerinnen und Trainern zusätzlich viel Zeit und Aufwand abverlangen, wieder anpacken und mit den Übungsleitern entsprechende Vereinbarungen treffen. Hervorzuheben ist das Engagement von Tennislehrer Jürgen Lehmann in seiner Zeit als Trainer beim TCL. Lange Zeit hat er in Kooperation mit der Martinsschule auch Tennisunterricht für Kinder mit Handicap durchgeführt.

Mit der „Flüchtlingswelle“ kamen viele Familien mit Kindern aus den Kriegsgebieten in Linsengericht an. Am Integrationssport, beim Jugendtraining und in den Sommercamps, finanziell unterstützt vom Land Hessen, nahmen über mehrere Jahre Kinder aus Syrien, Afghanistan, Iran und Pakistan teil. Aktuell werden drei irakische und zwei afghanische Kinder betreut. Geplant ist, weitere Flüchtlingskinder in Trainingsgruppen aufzunehmen und ihnen den Weg zur Integration zu erleichtern (Anmerkung: Aus Dankbarkeit für die Kinderbetreuung haben sich immer wieder Eltern gefunden, die uns bei unseren Arbeiten auf der Tennisanlage unterstützen).

Jugendtennis als Mannschaftssport fand in all den Jahren in den unterschiedlichsten Altersklassen statt. Nicht alle Kinder und Jugendliche



sind generell bereit, in der Mannschaft dabei zu sein. Letztlich ist der Zeitaufwand bei den Mannschaftswettbewerben erheblich, und es gibt keine genaue Zeit für das Spielende. Fußball, Handball, Basketball, Musik und andere Hobbys stehen zudem oft in Konkurrenz zum Tennis.

Große Beliebtheit hat das alljährliche Sommercamp auf unserer Anlage. Dieses dauert in der Regel eine Woche und ist neben Tennis mit viel

... aufzunehmen und ihnen den Weg zur Integration zu erleichtern ...



EIN SCHÖNER RASEN
BRAUCHT BESTE ERDE...

 **HOFGUT BAYHA**
KOMPOSTWERK LINSENGERICHT GMBH & CO. KG



GLÜCKWUNSCH ZU 50 JAHREN TOLLEM SPORT MIT DER FILZKUGEL

63589 Altenhaßlau • Tel. 06051 977033 • www.hofgut-bayha.de

Öffnungszeiten für Privatkunden:

Mo. - Fr.: 14:00 - 17:00 Uhr • Sa.: 08:00 - 12:30 und 13:00 - 15:00 Uhr

BIEN
FAHRZEUGBAU

ANHÄNGER FÜR JEDEN BEDARF!



VERKAUF
VERMIETUNG
REPARATUREN
INSPEKTIONEN
ERSATZTEILE
TÜV



BIEN FAHRZEUGBAU

Altenhaßlauer Weg, 463571 Gelnhausen ■ Tel. 06051-91 41 78 0

info@bien-fahrzeugbau.de ■ www.bien-fahrzeugbau.de

Abwechslung, wie Schwimmbadbesuch, Spielen oder Ausflügen verbunden. So wurde auch mit einer kleinen Zeltstadt die Tennisanlage zur Übernachtung mit Lagerfeuer genutzt – unvergessene Erlebnisse für alle Teilnehmenden.

Kinder und Jugendliche, die am vereinsorganisiertem Training teilnehmen, spielen praktisch kostenlos Tennis bei uns. Jedes Jahr reservieren und buchen wir auf Vereinskosten – je nach Teilnehmerzahl – Hallenplätze mit Trainingsstunden, damit sie sich weiter entwickeln können und nicht zu viel Spielpraxis verlieren. Hierzu werden aktuell die Mitgliedsbeiträge der Kinder und Jugendlichen, zuzüglich eines pauschalen Betrages vom Verein als Zuschuss zur Förderung der Jugendarbeit gewährt. Die ungedeckten Kosten werden auf die Eltern umgelegt.



Restaurant
Pizzeria

Il Capriccio

Gelnhäuser Straße 21 · 63589 Linsengericht-Altenhaßlau

www.pizzeria-ilcapriccio.de

Telefon 0 60 51 / 61 76 76 · Fax 0 60 51 / 61 76 10



Öffnungszeiten: Montag Ruhetag

Dienstag - Freitag 11:00 - 15:00 und 17:00 - 24:00 Uhr

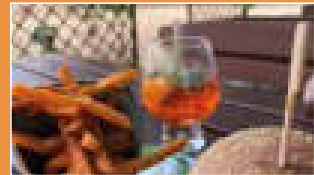
Samstag 17:00 - 24:00 Uhr

Sonn- und Feiertag 11:00 - 24:00 Uhr

BuXbaum

DIE PILSSTUBE AM RATHAUS

HAUPTSTRASSE 17 | 63589 LINSENGERICHT-ALTENHASSLAU | TEL 06051 9713111



Montag - Samstag 16:00 - 23:00 Uhr | Dienstag geschlossen

Sonntag 10:00 - 24:00 Uhr mit **FRÜHSCHOPPEN**



*... das moderne italienische Restaurant,
in dem Sie echte italienische Küche
genießen können ...*

Am Mausgraben 1-3
(mitten in der Natur zwischen
Altenhaßlau und Eidengesäß)
63589 Linsengericht

Öffnungszeiten November - März:

Montag Ruhetag

Dienstag - Freitag 11:00 - 22:30

Samstag 17:00 - 22:30 Uhr

Sonn- und Feiertag 11:00 - 22:00 Uhr

Telefon 06051 73988 oder 0176 64179222

E-Mail rosso.bianco.ristorante@gmail.com

Vom „Vereinsheim“ zum Ristorante „Rosso-Bianco“

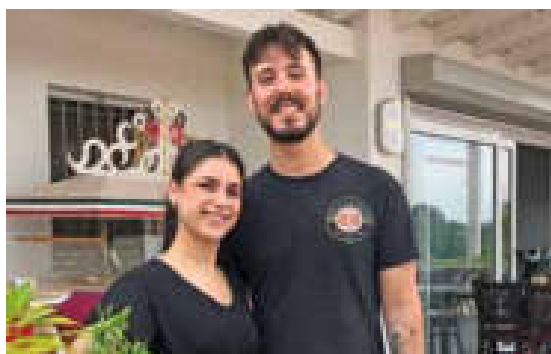
„Schön, dass Sie da sind“ ... begrüßt das italienische Ristorante „Rosso-Bianco“ seine Gäste in unserem vereinseigenen Clubhaus seit Anfang 2022 auf der Speisekarte.

Die Bewirtung von Vereinshäusern ist nicht einfach und stellt alle Vereine vor große Aufgaben. Dennoch wünschen sich alle eine funktionierende Bewirtung, am besten mit „Superservice zum kleinen Preis.“ Viele Jahre gab es bei uns Versuche, unser „Vereinsheim“ in Eigenregie zu bewirtschaften. Zeitweise lief das ganz gut, organisiert über Arbeitsdienste oder kurzzeitige Verpachtungen. Bis 1993 Maria kam. Mit ihrem sizilianischen Temperament, voller Ideen und Tatenkraft und immer im Blick, ob drumherum „alles in Ordnung“ ist kam sie zunehmend zum Einsatz. Es gab gut gekühlte Getränke, Essen nach Sonderwünschen, leckere Überraschungen und sogar Mitgliederwerbungen. Auch unser langjähriger Vorsitzender, Michael Bollmann, konnte ihrem Tatendrang nicht widerstehen und ließ sich bei einem Zufallsbesuch auf der Tennisanlage 1999, obwohl er noch in Frankfurt wohnte, von ihr seine Eintrittsunterschrift abholsen.

Die Bewirtung bei den Medenspielen meisterte Maria ebenso, wie den Einkauf, die Diensteteilung oder die Organisation bei Veranstaltungen und vieles mehr.

Danke für die Zeit, Maria Krack!

Wie so vieles hat die „Coronazeit“ manches verändert, ganz besonders die Gastronomie, die nach wie vor auf Personalsuche ist. So geht es auch Fabio Carelli und Annunziato Ippolito, die wir als Pächter gewinnen konnten. Sie haben



zunächst einmal die Küche ausgestattet und das kleine Restaurant nach ihrem Geschmack umgestaltet und ein separates Kühlhaus angebaut. Der Sommer 2022 lief erfreulicherweise gleich richtig gut. Aber was tun, von November bis März? Die Energiekosten sind gewaltig. „Leben“ von unseren Vereinsmitgliedern alleine wird leider nicht funktionieren.

Um so erfreulicher ist es, wenn das Wetter mitspielt, denn dann spielen auch die Gäste mit. Wanderer, Radfahrer und Besucher, die ihren Abend auf unserer schön gelegenen Terrasse bei leckerem Essen und Trinken verbringen möchten, kommen manchmal in Scharen. Das macht den Einsatz von Servicekräften nur sehr schwer planbar. Dennoch hat das „Rosso-Bianco“ neben



Vorstandssitzungen, Mannschaftsbesprechungen, Elterngesprächen, Geburtstags- und Familienfeiern sogar schon Hochzeiten erfolgreich erlebt.

Wir wünschen unseren Pächtern und dem Gastroteam viel Glück, alles Gute und Erfolg!

... der Sommer 2022 lief erfreulicherweise gleich richtig gut ...



GAMMA LOGISTIK
Willi Weingärtner

Ihre Experten für LKW-Transporte,
Luftfracht, Seefracht und Kurierfahrten
in Deutschland, Europa und weltweit!

Wir bieten Ihnen die Vorteile eines
eigenen, familiären Unternehmens an:

Schnelligkeit
Zuverlässigkeit
Flexibilität

Berliner Straße 2
63594 Hasselroth
Telefon 06055-8965644
Handy 0163-2786000
E-Mail: info@gamma-logistik.com



FRANKYS
BOWLING- UND SPORTSBAR

Bauhofstraße 6-8 | 63589 Linsengericht-Altenhütten
www.frankys-bowling.de

Telefon: 06051 - 5 382 999

FREIZEITSPASS FÜR DIE GANZE FAMILIE.
FIRMENEVENTS, FAMILIENFEIERN UND
PARTY-LOCATION RUND UM GELNHAUSEN
UND LINSENGERICHT.



info@frankys-bowling.de

-  Acht Bowlingbahnen
-  Gemütlicher Lounge-Bereich
-  Stylisher Sportsbar mit Sky-TV
-  Eventbereich für Feste und Feiern
-  Billard, Kicker, Dart, Shuffleboard



FRANKYS
BOWLING- UND SPORTSBAR



WIR HEBEN VOR FREUDE AB ...
... denn wir haben gleich zweifachen Grund zu feiern!

Unser JUBILÄUM und
unsere eigene DESIGNERKOLLEKTION

wenzels best
- exklusiv und besonders -
zur Kollektionseinführung mit
25 % JUBILÄUMSBONUS!*

* Gültig bis 22. Juli 2023 für eine Brillenfassung der Marke wenzels best.
Nicht mit anderen Aktionsangeboten kombinierbar.

brillenmacher wenzel
Brillenmacher Wenzel
Inh.: Angelika Kretzschmar
Leipziger Straße 28 · 63584 Gründau-Lieblös
Tel.: 06051 47 21 07 · www.brillenmacher-wenzel.de



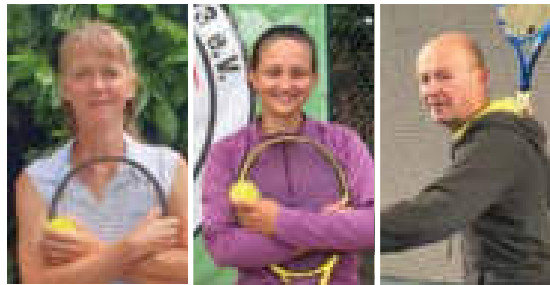
Wildhaus-Apotheke
Der Partner für Ihre Gesundheit
Inh. U. Lochmann

Jung und Alt



Unser jüngster und unser ältester Spieler der Saison 2023: Bernd Becker und Ole Weingärtner (Altersunterschied mehr als 75 Jahre)

Unser Trainer-Team



Pamela Stahlhut Luisa Pauli Ralf Schneider

Unsere Mitglieder haben die Möglichkeit, mit mehreren lizenzierten Trainerinnen und Trainern Tennis zu spielen. Dies können Neulinge ebenso wie bereits spielerfahrene Aktive, die ihre Spielstärken oder Techniken verbessern möchten.

Neben Luisa Pauli, und Pamela Stahlhut können unsere Aktiven einzeln alleine, zu zweit oder in Kleingruppen individuell auch bei Ralf Schneider oder Josef Ried buchen. Das Mannschaftstraining stimmen die Teams eigenverantwortlich mit den jeweiligen Trainerinnen oder Trainern ab.

Für das vereinsunterstützte und geförderte Kinder- und Jugendtraining konnten wir Luisa Pauli, die beim THC Hanau höherklassig in der Damenmannschaft spielt, gewinnen. Einen Teil der Hallenstunden mit unserem Nachwuchs übernimmt Ende September bis Ende April Ralf Schneider.

Reinigung
Wäscherei

Wir pflegen, was Sie **LIEBEN!**

www.reinigungschulz.de

Stadtweg 2 • 63589 Linsengericht-Altenhaßlau • 06051/71885

Raumausstatter Stein

- Verlegung aller Bodenbeläge
- Parkettversiegelung
- Sonnenschutz
- Markisen

Jörg Stein

Bachstraße 21
63607 Wächtersbach

Tel. 0 60 53 / 70 04 59
Mobil 0 171 / 35 25 66 6
<http://www.raumausstatter-stein.de>
email: info@raumausstatter-stein.de



Autohaus Siegfried
Morkel G
m
b
H

Mitsubishi- & Suzuki-Vertragshändler
ORA-Vertragshändler

63589 Linsengericht-Altenhaßlau · Stadtweg 1
Tel.: 06051 / 71155 · Fax 06051 / 71173
www.autohaus-morkel.de

REWE
Thomas Scholl
Dein Markt



IHR ANSPRECHPARTNER BEI
PHOTOVOLTAIKANLAGEN
JEDLICHER GRÖSSENORDNUNG

...OB AUF IHREM PRIVAT-
ODER GEWERBEGEBÄUDE

GERNE ERSTELLEN WIR IHNEN EIN KOSTENFREIES
UND UNVERBINDLICHES ANGEBOT UND
BERATEN SIE VON DER PLANUNG
BIS ZUR INBETRIEBNAHME.

[AHS-SOLAR.DE/ANFRAGE](https://www.ahs-solar.de/anfrage) | [ANFRAGE@AHS-SOLAR.DE](mailto:anfrage@ahs-solar.de)

[AHS-SOLAR.DE/KARRIERE](https://www.ahs-solar.de/karriere) 

- ELEKTRIKER (M/W/D)
- MONTEUR (M/W/D)
- WEITERE STELLENANZEIGEN
FINDEN SIE AUF
UNSERER HOMEPAGE

**JETZT
BEWERBEN!**



AHS SOLAR GMBH & CO. KG | BORNWIESENWEG 4 | 63599 BIEBERGEMÜND - ROBBACH

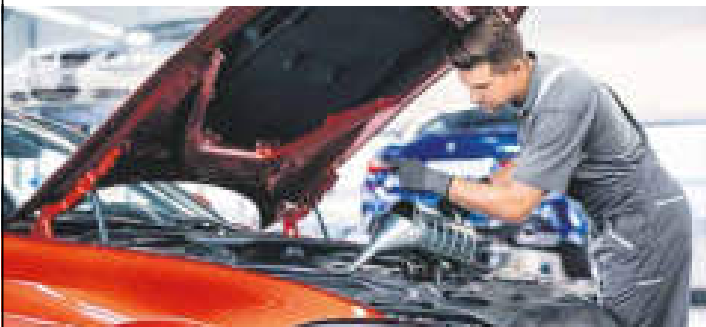
65 Jahre Autohaus Günther
Über 60 Jahre BMW!

Günther GmbH
BMW + MINI Service

FÜR SIE DA, WENN ES HART AUF HART KOMMT.

BMW + MINI SERVICE.
FÜR SORGENFREIE FREUDE AM FAHREN.

BMW + MINI REPARATUR.
WEIL IHR BMW NUR DAS BESTE VERDIEN T.



Autohaus Günther GmbH • Leipziger Allee 51 • 63571 Gelnhausen • Tel. 06051-976-00
info@bmw-guenther.de – www.bmw-guenther.de

MOOTZ & PARTNER. DIE MACHEN DAS.



Mootz & Partner machen das Versichern unkompliziert und sicher.

Mootz & Partner GmbH · Die machen das.
Versicherungsmakler · Telefon: 06051 484-0
www.mootz.de

mootz



Guter Rat ?! – Heitere Verse frei nach Eugen Roth von Karin Schweitzer

Ein Mensch vom Tennisclub Rot-Weiss,
der sehr auf's Tennisspielen heiß,
ist locker technisch überlegen,
spielt er mit seinen Clubkollegen.

Auch diese – ganz von Siegeslust beseelt
heute keine Skrupel(n) quält.
Das Spiel wird spritzig, witzig, toll,
Zaungäste der Bewund'ring voll!

Doch gilt's dann mit denselben Leuten
die Meden-Punkte zu erbeuten,
verkrümelte sich die Siegeslust;
was sich breitmacht, ist nur Frust!

Und der Clubfreund sieht betroffen,
die Mannschaft muss vergeblich hoffen.
Denn mancher Mensch spielt unter Dampf
nur ein Spielchen voller Krampf.

Was nützt das Können aufgespart,
löst es nicht Geistesgegenwart!

Auch Perfektsein in der Theorie
reicht zum Siegen leider nie.
Nur wenn der Körper sofort macht,
was Tennishirn sich ausgedacht –
vorausgesetzt, dass dieses richtig,
erzielst du Punkte, die so wichtig –
und beide perfekt funktionieren,
kann Mensch kein Tennis reüssieren!

Wahrscheinlich ist das kompliziert,
weshalb die Hälfte stets verliert.
Willst du nicht zu dieser zählen,
laß dich nicht vom Ehrgeiz quälen,
weil grad dieser oft blockiert,
was Mensch sonst spielerisch vollführt.

Drum spiele – selbst die Profis sollten auch –
einfach Tennis aus dem Bauch!
Deine Mannschaft wird dich loben –
siehe oben!

K.S.

Zu guter Letzt Immer wieder ein Genuß: Tennis

Tennis, ganz speziell und ganz besonders erklärt: Tennis als Einzel gespielt ist mehr oder weniger ein freiwilliges Duell, ohne dass man wie im Mittelalter aufeinander zielt oder schießt. Der wesentliche Unterschied besteht darin, dass man sich nicht abmüht, dahin zu schießen, wo der Gegner steht, sondern möglichst dahin, wo er nicht steht. Außerdem, doch das zählt nur als Folge, ist Tennis ein höchst bewegliches Duell.

Da der beste Schuss jener ist, der am weitesten daneben trifft, und da der Gegner mit der gleichen Kugel und derselben Absicht zurückschießt, lautet der wichtigste Tennislehrsatz: „Laufen können ist die Hauptsache.“ Wer die unermüdliche Fähigkeit besitzt, rechtzeitig und in der richtigen Stellung am Ball zu sein, wird auch den schlagstärksten Gegner am Ende besiegen.

Die Skiläufer kämpfen gegen die Uhr. Die Schwimmer kämpfen nebeneinander. Die Stabhochspringer kämpfen nacheinander. Beim Fußball kämpft man in Rudeln. Die Boxer kämpfen Fuß bei Fuß. Nur die Tennisspieler duellieren sich auf Distanz. Und als einzige ohne zeitliche Regelgrenze! Und bis zur letzten Minute bleibt ungewiss, wer Sieger sein wird.

Die entscheidenden Eigenschaften für ein solches Duell sind Kraft, Diplomatie, Konzentration, Schnelligkeit, Ökonomie, Präzision, Ahnungsvermögen, Witz, Ruhe, Selbstbeherrschung und Verstand. Und wer die eine oder andere Fähigkeit nicht besitzt, muss trachten, sie durch die zuletzt genannte, den Verstand, zu ersetzen.

Liebe Tennisfreunde, da kann man doch nur zustimmen, oder?

BOSE

SAMSUNG



service@keunen.de

Foto Studio TV Sat Service

Keunen.de



Gelnhausen | Röther Gasse 22 | Tel. 06051-2398

Öffnungszeiten: **Mo-Fr 10.00-13.00 Uhr**
Sa 10.00-13.00 Uhr

15.00-18.00 Uhr

Pass-/ Bewerbungsbilder

Gutschein 10,-€

1 Gutschein pro Person



-ANZEIGE-

*MACH es
zu deinem Platz!*

#WIR SUCHEN DICH



Kreiswerke Main-Kinzig GmbH
Barbarossastraße 26 | 63571 Gelnhausen
www.kreiswerke-main-kinzig.de



mario zellmann
DIPL.-BETRIEBSWIRT (FH) STEUERBERATER



Steuerberater

Hauptstraße 24
63589 Linsengericht

Telefon (06051) 97 93 03
Fax (06051) 97 93 05

E-Mail: mario.zellmann@steuerbuero-zellmann.de
Internet: www.steuerbuero-zellmann.de

HEI-BAU GMBH
MEISTERBETRIEB
Inh. Martin Kern

- Energieberatung
- Solartechnik
- Heizungsanlagen
- Wärmepumpentechnik
- Sanitäranlagen
- Schwimmbadtechnik

Öl und Gas werden teuer!

**„SPAREN macht SCHLAU
mit Wärme von HEI-BAU“**

www.heibau.com • E-Mail: info@heibau.com

Leipziger Straße 11 • 63584 Gründau-Lieblos

Tel.+ Notdienst 060 51/47 14 47



*Wir gratulieren
zum 50-jährigen Jubiläum!*

Eidengesäß
☎ 06051 72685
info@ehrich-bau.de
www.ehrich-bau.de

B
A
U
U
N
T
E
R
N
E
H
M
E
N



Achim Ehrlich

Qualität seit fast 30 Jahren

Wir nehmen Maß – und Sie liegen besser

Erleben Sie, wie sich komfortables und ergonomisch
richtiges Liegen anfühlt - mit dem Bettsystem ECCO2.



Ihr Fachgeschäft im Kinzigtal

www.bettenschmidt.com

**BETTEN
SCHMIDT**

Altenhasslau - Stadtweg 7 - Tel.979183

RÖWA
FASZINATION BETT

The logo for Kroeber's 50th anniversary. The word "kroeber" is in a bold, lowercase sans-serif font. The letter "e" is pink, and the "50" is inside a blue circle with a white border, positioned over the "o".

kroeber.

Werbung und Druck
Qualität seit 50 Jahren

Vogelsbergstraße 5 · 63589 Linsengericht · Telefon 0 60 51 / 97 42 - 0
Fax 0 60 51 / 97 42 - 42 · freitagaktuell@kroeber.com · www.kroeberdruckt.com

Wir produzieren für Sie in bester Offset- und Digitalqualität:
Broschüren · Falzflyer · Briefbogen · Visitenkarten · Formulare
Postkarten · Plakate · Banner · Schilder · Werbeartikel u.v.m.

The logo for "print" features three colored circles (blue, pink, yellow) to the left of the word "print" in a bold, lowercase sans-serif font. Below it is the website address "www.print-4u.de" in a smaller, lowercase sans-serif font.

print
www.print-4u.de

Die passwortgeschützte Bestellplattform für CI-gerechte Drucksachen. Hier finden Sie natürlich auch unsere klassische Produktpalette.

The logo for "smartlogistics" features a stylized graphic of four colored circles (blue, pink, yellow, green) connected by thin lines to a central point, positioned above the word "smartlogistics" in a bold, lowercase sans-serif font.

smartlogistics

Für Unternehmen mit dezentralen Vertriebsstrukturen – zur Unterstützung und Beschaffung von verkaufsfördernden Printprodukten.